

## **Verraten und verkauft** (Kurt Erlemann, 24. Juni 2020)

- R. Ich hatte dir mein Ich anvertraut, doch du hast mein Vertrauen missbraucht.  
Habe es lang nicht geglaubt, du hast mich verraten und verkauft.
1. Du hattest mein Vertrauen, mein vollstes Vertrauen, hab´ dir so viel erzählt.  
Es gibt keinen, der so viel von mir weiß, hab´ voll auf dich gezählt.  
Du hast mich enttäuscht, maßlos enttäuscht, kann es noch lang´ nicht versteh´n.  
Was lief da verkehrt, was ist da passiert, warum hab´ ich´s nicht kommen seh´n?
- R. Ich hatte dir mein Ich anvertraut, doch du hast mein Vertrauen missbraucht.  
Fühle mich verraten, verkauft, und du – bist einfach abgetaucht. /
2. Wir waren wie Brüder, wie Zwillingbrüder, waren seelenverwandt.  
Gleiche Gedanken, gleiche Ideen – so vieles, was uns verband.  
Du gehst deinen Weg, deinen eigenen Weg, keine Gespräche, nichts mehr.  
Und was du von mir weißt, gibst du allen preis, da ist kein Geheimnis mehr.
- solo -
3. Wir zwei war´n unschlagbar, gemeinsam unschlagbar, waren ein Superteam.  
Kein Weg war zu steinig, denn wir war´n uns einig auf immer und ewig, wie es schien.  
Das war dir nicht genug, anscheinend nicht genug, suchst dir ein neues Ziel.  
Lebst auf meine Kosten und völlig skrupellos treibst du dein perfides Spiel.
- R. Ich hatte dir mein Ich anvertraut, doch du hast mein Vertrauen missbraucht.  
Habe es so lang nicht geglaubt, fühle mich verraten, verkauft.